Multiphonics III - Quartett für Oboe, Violine, Cello und Klavier in einem Satz

Werktitel: Multiphonics III
Untertitel: Quartett für Oboe, Violine, Cello und Klavier in einem Satz
Opus Nummer: opus 46
KomponistIn: Hertel Paul
Entstehungsjahr: 1989
Dauer: 9m 10s
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Ensemblemusik Performance
Besetzung: Quartett

Besetzungsdetails: Oboe (1), Klavier (1), Violine (1), Violoncello (1)

Art der Publikation: Manuskript

Abschnitte/Sätze
Teil I: Packe an | Teil II: Schlage zu | Teil III: Komme her | Teil IV: Lasse los

Beschreibung
Ein lärmendes Stück. Vier Musiker die lautstark Kammermusik betreiben. Die normalerweise einstimmige Oboe wird mehrstimmig (multiphon). In den vier Teilen wird das vorhandene Material auf jeweils neue Weise bewältigt und erzwingt Auseinandersetzungen mit dazu-generiertem, spezifischem, also adäquatem Tongeschhen. (nach Wr. Konzerthaus Programmheft)

Uraufführung
2. März 1989 Wiener Konzerthaus
Mitwirkende: Alfred Hertel (Oboe), Alfred Pfleger (Violine), Amos Chitta (Violoncello), Marialena Fernades (Klavier)

Aufnahme
Titel: Die blaue Stunde
Label: *Edition Projekt Uraufführungen*, *Gramola*

Multiphonics III. ist der letzte Teil einer Trilogie für Kammermusik rund um die Oboe. Die Besonderheit dieser Stücke ist die Verwendung der Oboe als mehrstimmiges -multiphones - Instrument. Dies erfordert einen hochspezialisierten Musiker, der die spezielle Technik der Erzeugung von notierten Mehrklängen auf der - normalerweise ja nur einstimmigen - Oboe beherrscht. Einer dieser wenigen hervorragenden Oboisten ist Alfred Hertel, Halbbruder des Komponisten, dem sämtliche Stücke der Trilogie gewidmet sind.

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum